

Niederschrift

über die IX/005. Sitzung
des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Schwerte am

Donnerstag, dem 18.06.2015, um 17:00 Uhr
im großen Sitzungssaal, Rathausstr. 31, 58239 Schwerte.

Anwesend:

Vorsitzender

1. Herr Guntram Nies-von Colson

CDU-Fraktion

2. Frau Bianca Dausend
3. Herr Johannes Dietmar Hellwig
4. Frau Ellen Hentschel als Vertreterin für Frau Marianne Pohle
5. Herr Sascha Schubert

SPD-Fraktion

6. Herr Bernd Droll als Vertreter für Herrn Hans Haberschuss
7. Herr Ralf Haarmann
8. Frau Reinhild Hoffmann
9. Herr Thomas Klüh
10. Herr Sebastian Rühling
11. Frau Angelika Schröder

Fraktion Die Grünen

12. Frau Andrea Hosang
13. Herr Maximilian Reinert

Fraktion DIE LINKE.

14. Herr Dieter Reichwald

seitens der Verwaltung die Damen und Herren

15. Herr Thomas Holtmann Fachdienstleiter 3
16. Herr Thomas Lichteiker Zentrales Immobilienmanagement
17. Herr Peter Schubert Beigeordneter und Kämmerer

Schriftführerin

18. Frau Regina Temme

Gäste

19. Wolfgang Hinz Geschäftsführer der Enervie Asset Network GmbH
bis 17.30 Uhr

Abwesend:

Die Sitzung wurde

- a) eröffnet um 17:00 Uhr
- b) geschlossen um 18:00 Uhr
- c) unterbrochen von

Tagesordnung

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung von Befangenheit
5. Jahresabschluss 2014 der Sparkasse Schwerte **IX/0206**
6. Ergebnisrechnungscontrolling zum Stichtag 30.04.2015
- mündlicher Bericht
7. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung
8. Informationen und Anfragen

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses

Die form- und fristgerechte Einladung sowie Beschlussfähigkeit des AWF wird festgestellt.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird entsprechend der mit Einladung vom 02.06.2015 versandten Fassung festgestellt.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen zur Einwohnerfragestunde vor.

4. Feststellung von Befangenheit

Es erklärt sich kein Ausschussmitglied zu den Tagesordnungspunkten der öffentlichen Sitzung für befähigt.

**5. Jahresabschluss 2014 der Sparkasse Schwerte
Vorlage: IX/0206**

Der Kämmerer erläutert kurz den Inhalt der Sitzungsvorlage.

Der in der Vorlage genannte Ausschüttungsbetrag sei ein Brutto-Betrag. Hiervon sei noch die Kapitalertragsteuer in Höhe von 33.979,-- € (15 % der Bruttosumme) sowie der Solidaritätszuschlag in Höhe von 1.868,85 € (5,5 % von der Kapitalertragssteuer) abzuziehen. Es gelange ein Netto-Betrag in Höhe von 190.679,96 € zur Ausschüttung. Der Haushaltssanierungsplan sehe innerhalb der Maßnahme Nr. 29 (Ausschüttung der Sparkasse) Mehrerträge vor. Für das Haushaltsjahr 2015 seien Mehrerträge in Höhe von 250.000,-- € veranschlagt worden, die nicht ganz erzielt worden seien.

Beschlussempfehlung an den Rat:

1. Verwendung des Jahresüberschusses 2014

Der Jahresüberschuss der Sparkasse Schwerte in Höhe von 226.527,80 EUR wird wie folgt verwendet:

1.	Ausschüttung an den Träger	226.527,80 EUR
2.	Einstellung in die Sicherheitsrücklage oder in eine freie Rücklage	0,00 EUR
3.	Gewinnvortrag	0,00 EUR

2. Entlastung der Organe

Den Organen der Sparkasse Schwerte

a) dem Verwaltungsrat

b) dem Vorstand

wird Entlastung für das Geschäftsjahr 2014 erteilt.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 14 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

**6. Ergebnisrechnungscontrolling zum Stichtag 30.04.2015
- mündlicher Bericht**

Herr Holtmann führt aus, dass sich der erste Bericht des Jahres zum Ergebnis-Controlling zum Stichtag 30.04.2015 auf die wesentlichen Produkte beschränke, diese jedoch rund 85 % der Erträge und 70 % der Aufwendungen ausmachen würden. Er weist darauf hin, dass in den Controlling-Bericht das Risikomanagement mit einer best- und worst-case-Betrachtung neu aufgenommen worden sei. Im besten Fall werde zum 31.12.2015 ein Überschuss in Höhe von 1,9 Mio. € prognostiziert. Diese Verbesserung resultiere in erster Linie aus dem Produkt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ (geringere Zinsen, mehr Schlüsselzuweisungen, höhere Gewerbesteuererträge). Bedingt durch Besoldungserhöhungen für Beamte, einzuplanende Personalrückstellungen im Jahresabschluss 2015 sowie den Tarifabschluss im Sozial- und Erziehungsdienst werde der Überschuss zum Jahresende nicht in dieser Höhe verbleiben. Des Weiteren würden nicht kalkulierbare Kosten aufgrund der steigenden Flüchtlingszahlen im Asylbereich auf die Stadt Schwerte zukommen. Zudem werde ein Risikoabschlag bei den Hilfen zur Erziehung aus Vorsichtsgründen berücksichtigt. Insgesamt betrügen die Risiken 2,8 Mio. €. Der Jahresfehlbedarf liege dann bei 0,9 Mio. bis 1 Mio. €, was jedoch immer noch eine Haushaltsverbesserung von 1,8 Mio. € bedeuten würde.

7. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung

Berichte gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung liegen nicht vor.

8. Informationen und Anfragen

Auftragsvergabe

Herr Schubert informiert über eine Auftragsvergabe für die Lieferung eines Einsatzleitwagens für die Feuerwehr in Höhe von 58.000,60 €.

Nies-von Colson
Vorsitzende/r

Schriftführer/in